

# MV Neuweiler verteilt Aufgaben auf viele Schultern

Jahresversammlung des Musikvereins: Erneuerung der Organisation / Immer mehr Mädchen in der Jugendkapelle

Von Regina Voith

**Neuweier – Der seit einem Jahr amtierende Vorstand des Musikvereins Neuweiler um „Anchorman“ Markus Meier hat seine Belastbarkeitsprobe bestanden. Das zeigte sich bei der jüngsten Jahreshauptversammlung. Bei zünftiger Musik unter Dirigent Alexander Wurz wurde zudem vielen Ehrenamtlichen gedankt und der Blick positiv in die Zukunft gerichtet.**

Die Zusammenkunft des Musikvereins zeugte von gelebter Gemeinschaft. Kontinuität schließe aber auch Offenheit für Wandlungen mit ein, war der Grundtenor in Markus Meiers Rede. Und so unterziehe sich der gemeinnützige Verein derzeit einer Erneuerung in seiner Organisation. Manche Strukturen seien bereits eingehend überdacht und umgestellt worden, um ein solides Fundament für kommende Herausforderungen zu erhalten. Der Prozess dauere aber noch an.

Schriftführerin Martina Oser, die einen „nacktigen“ Bilder-

vortrag über die Aktivitäten in den vergangenen zwölf Monaten vorbereitet hatte, wies auf die Umverteilung von Aufgaben zur Entlastung des Vorsitzenden Markus Meier hin. Dergestalt gibt es nun sieben Fachteams: Öffentlichkeitsarbeit, Hausmeisterservice, Mitgliederbetreuung, Jugendarbeit, Veranstaltungswesen, Finanzen und Kameradschaft. Auch die durch Tanja Hecke verantwortete Abteilung „GuggeMusik“ werde vielversprechend neu integriert.

Dass die Aufgabenverteilung auf viele Schultern den Gemeinschaftssinn stärkte, war bereits auf der gut besuchten Versammlung zu bemerken. Auch die gezeigten Fotos von Konzerten und Treffen machten deutlich, dass das Vereinsleben rege ist. Martina Oser lobte unter viel Beifall das gelungene Jahreskonzert 2015, traditionelle Veranstaltungen wie das Saisonabschlusskonzert im Herbst 2015 und spontane Aktivitäten.

Obgleich es im vergangenen Geschäftsjahr durch zehn Todesfälle Mitgliederverluste zu



**Der Musikverein Neuweiler ehrt Patrick Bruder (links) für seine zehnjährige Treue im Beisein des Vorstandsteams: Patrick Himmel, Sandra Steinel, Elena Schechinger, Markus Meier, Johannes Huck und Dirigent Alexander Wurz (von links nach rechts).**

Foto: Voith

verschmerzen gegeben habe, hielt sich die Größe des Vereins „in der Waage“, so die Schriftführerin. Immer wieder seien Neuzugänge zu verzeich-

nen, so dass die Zahlen von 87 aktiven und 263 passiven Mitgliedern nur leicht schwankten.

Auch die Jugendabteilung

könne sich sehen lassen. Ausgebildet würden insgesamt 36 Schüler, angefangen von der musikalischen Früherziehung bis zur Jugendkapelle.

Sabine Jung sagte in ihrer Funktion als Jugendleiterin, dass inzwischen deutlich mehr Mädchen im Korps mitmachen, mit steigender Tendenz.

Nur eine einzige Ehrung stand am Abend an: Patrick Bruder wurde für seine zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Das bronzene Jugendmusikerleistungsabzeichen wurde an Denise Mörmann (Klarinette) und Carlo Meier (Schlagzeug) überreicht. Rolf Meier und Peter Jung erhielten aus der Hand von Musikervorstand Sandra Steiner eine Anerkennung für konsequente Probenteilnahme.

Zuletzt wurde auf das bevorstehende Konzert in der Neuweierer Michaelskirche am Samstag, 23. April, hingewiesen. Weitere zehn Termine sieht der Veranstaltungskalender des Musikvereins fest vor: Darunter sind eine Fahrt nach Büßingen (5. Mai), die Premiere des „Johannishocks“ (24. Juni) sowie das gemeinsam mit den „Oberbrucher Dorfmusikanten“ vorgesehene Galakonzert im Bühler Bürgerhaus (19. November).